

GELBFIEBER

Fanzeitschrift der Baden Lions

Saison 2023/2024

Nr. 10 - Hamburg



Endlich wieder Grund zum Jubeln!

Es war zweifelsohne ein erlösender Moment- Die Schluss-Sirene nach der Hauptrunden- Partie in der European League gegen Hannover/Burgdorf im Heidelberger SNP Dome. Jubel anstatt enttäuschem Raunen auf den Rängen, Zuversicht in den Gesichtern der Spieler anstatt Frust. Mit 27:26 setzten sich die Löwen an diesem Abend im internationalen Duell mit den Niedersachsen durch, alles andere als eine Selbstverständlichkeit, schließlich hatte das Recken- Team von Trainer Christian Prokop nur 48 Stunden zuvor den SC Magdeburg in eigener Halle besiegt, während die Mannen von Löwen- Chefcoach Sebastian Hinze im gleichen Zeitfenster deutlich gegen die SG Flensburg/ Handewitt unter die Räder kamen. Der Heimsieg in Heidelberg war natürlich auch ein Ergebnis, das den Löwen die Chancen für den Verbleib im zweithöchsten europäischen Vereinswettbewerb wahrte, aber vor allem war es das lang ersehnte Ende einer sieglosen Durststrecke. Eine Partie, in der nicht alles ideal lief, man aber zumindest keine Führung mit einem Black-out wie in den Wochen zuvor absolut verdaddelte- ein dreckiger Arbeitssieg eben, einen, den man in solch einer Situation braucht. Deshalb sprach die Reaktion der rund 2500 Fans auf den Rängen und der Mannschaft auf dem Feld Bände: Es schien, als würde eine große Last abfallen, ein Erfolg mit Symbolcharakter- für alle im gelb-blauen Lager.

Dementsprechend erleichtert war auch der in den Wochen zuvor ins Kreuzfeuer der Kritik geratene Trainer: „Wir haben heute eine gute Defensive gestellt und das hat uns auch Sicherheit gegeben in den Phasen, in denen es nicht so gut lief“, meinte Sebastian Hinze in den Katakomben des SNP Domes und fügte hinzu: „Natürlich hoffen wir, dass dies Selbstvertrauen gibt für die nächsten Aufgaben in der Bundesliga. Aber ich glaube, wir haben da schon etwas mehr Stabilität gewonnen.“ Auf die Defensive und Torhüter David Späth war an diesem Abend Verlass, 20 Paraden standen am Ende für den Keeper zu Buche- eine überragende Ausbeute: „Das war heute wichtig, ich bin froh, dass ich meinen Teil zu diesem Erfolg beitragen konnte, aber es ist auch ein Verdienst der Abwehr“, so der Ausnahmekönner aus der



Pfalz, der aufgrund der Verletzung von Mikael Appelgren in den kommenden Partien mit Joel Birlehm das Torhüter-Gespann der Löwen stellen wird.

Ein weiterer effektiver Faktor im Spiel der Gelb-Blauen waren die Außenpositionen: Tobias Reichmann und David Moré gehörten zu den Topscorern der Löwen. Der Linksaußen gab anschließend zu Protokoll: „Ich bin megastolz auf diese Leistung und bin froh, dass wir heute nicht auseinandergefallen sind. Ich hoffe, wir können das in der Bundesliga nun fortsetzen“, so David Moré nach dem Spiel.

Trotz des erfreulichen Ergebnisses gegen Hannover im Hinspiel der European League: Ein Fragezeichen steht weiterhin hinter so mancher Offensividee- ob Kreisenspiel oder Abschluss. Hierzu meinte Sebastian Hinze in Heidelberg: „Hier benötigen wir weiter Selbstvertrauen, das bekommt man nur über Erfolge und dementsprechende Ergebnisse.“

Mittlerweile haben die Löwen auch ihre richtungsweisende Ligapartie in Balingen absolviert und das Rückspiel in der European League in Hannover. Nun geht es ins Heimspiel gegen Hamburg- einen Gegner, den man im vergangenen Dezember zumindest auswärts besiegen konnte,

(ad)



GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER – UND GELBER !



Unser nächster Gegner: HSV Hamburg

Eigentlich sollten wir nach dem ersten Sieg in Hamburg nach deren Wiederaufstieg aus der Vorrunde zuversichtlich sein, dass nun auch ein Heimsieg gegen die Norddeutschen möglich ist. Allerdings wissen wir auch, wie anfällig unsere Löwen derzeit sind. Der letztjährige Tabellensiebte ist jedoch mindestens genauso in der Misere wie unser Team. Der HSV steht derzeit mit 14 Pluspunkten noch hinter uns auf Tabellenrang 15 und ist somit nur 1 Punkt von einem Abstiegsplatz entfernt. Entsprechend motiviert werden sie bei uns zu Werke gehen. Vor einem erfahrenen Torhütergespann steht eine massive Abwehr, die meist sehr körperlich agiert. Hier gilt es, diese mit beweglichem Angriffsspiel auseinanderzureißen, um zu entsprechenden Torchancen zu kommen. Diese müssen natürlich dann auch verwertet werden, damit das gefährliche Gegenstoßspiel der schnellen Außen nicht zum Tragen kommt. Unsere Abwehr muss insbesondere auf den beweglichen Mittelfeldmann Leif Tessier und den immer für eine Überraschung guten rechten Rückraum Jacob Lassen aufpassen. Aber auch der nach Paris wechselnde Dani Baijens muss im Auge behalten werden. Wir Löwen Fans werden wie immer unser Team lautstark unterstützen, damit die beiden Punkte in Mannheim bleiben!

Auf geht's Löwen! Kämpfen und Siegen! (ud)

bundesligainfo.de Teamvergleich						
Rhein-Neckar Löwen - HSV Hamburg						
in der 1. Bundesliga Männer seit 1966						
Bilanz						
	Sp	S	U	N	Tore	
Gesamt	26	9	1	16	744 : 808	
Heim	13	7	0	6	394 : 402	
Auswärts	13	2	1	10	350 : 406	
Siege & Niederlagen						
	Rhein-Neckar Löwen			HSV Hamburg		
Höchster Heimsieg	40:33	2007/08	17.02.2005	38:25	2013/14	14.12.2013
Letzter Heimsieg	28:26	2014/15	06.09.2014	40:37	2022/23	06.11.2022
Höchster Auswärtsieg	30:23	2012/13	07.11.2012	34:28	2021/22	07.04.2022
Letzter Auswärtsieg	26:25	2014/15	27.12.2014	36:32	2022/23	23.03.2023
Alle Begegnungen in der 1. Bundesliga Männer seit 1966						
Saison	Datum	Uhrzeit			Erg.	
2022/23	23.03.2023	19:05 Uhr	Rhein-Neckar Löwen - HSV Hamburg		32 : 35	
	06.11.2022	16:05 Uhr	HSV Hamburg - Rhein-Neckar Löwen		40 : 37	
2021/22	07.04.2022	19:05 Uhr	Rhein-Neckar Löwen - HSV Hamburg		28 : 34	
	19.09.2021	16:00 Uhr	HSV Hamburg - Rhein-Neckar Löwen		32 : 27	

Es fehlt noch das Hinspiel Ergebnis vom 2.12.23
32:36 für die Löwen
(Quelle: Bundesligainfo.de)

U19- Löwen voll in der Spur



Die Wiedergutmachung ist geglückt. Im Top-Duell der Jugendbundesliga hat die U 19 der Junglöwen gegen den HC Erlangen mit 34:26 (18:11) gewonnen und damit erfolgreich Revanche genommen für die Niederlage aus dem Hinspiel. Durch diesen Sieg festigte die Mannschaft von Trainer Daniel Haase in der Tabelle ihren Spitzenplatz in der Meisterrunde 2, während Erlangen den zweiten Platz im Tableau an die TSV Hannover-Burgdorf abgeben musste.

Für die 280 Zuschauer im gut gefüllten Trainingszentrum in Kronau hielt das Kräfitemessen mit dem HCE einige Gründe zum Jubeln bereit: Zum einen wurde der angestrebte Sieg eingefahren und die Tabellenführung ausgebaut, dadurch haben die Junglöwen in der Gesamtabrechnung aus Hin- und Rückspiel gegenüber dem HCE die Nase vorn. Außerdem gab U19-Kapitän Lennart Karrenbauer nach vielen Verletzungswochen sein lang ersehntes Comeback.

Von der ersten Minute an war zu erkennen, dass sich die Hausherren eine Menge vorgenommen hatten. Die Junglöwen ackerten in der Abwehr, hatten mit Dave Hörnig einen soliden Rückhalt im Kasten und brillierten in der Offensive ein ums andere Mal mit der Durchschlagskraft von Rückraumshooter Felix Göttler (12/5 Treffer) und dem kaum zu verteidigenden, variablen Valentin Willner am Kreis (8 Treffer).

Nichtsdestotrotz gelang es Erlangen, bis zur 42. Minute aufzuschließen (22:20), doch dann schlugen die Gelbhemden wieder zurück: 23:20 durch eine akrobatische Flugeinlage von Valentin Willner, gefolgt von einem Steal und Kontertor durch den starken Lucas Pabst keine zehn Sekunden später. 24:20 (44.) und das Selbstverständnis kehrte zurück – sowohl in den Köpfen der Spieler als auch auf den stimmungsvollen Rängen. Die Schwächephase war überstanden und mit einer Dreierserie zum 27:21 (50.) war die Haase-Sieben endgültig auf die Siegerstraße eingebogen.



Deutliche Heimniederlage gegen Flensburg





Spendensammlung 2024 beim Heimspiel gegen FRISCH AUF! GÖPPINGEN am Ostersonntag



Auch in diesem Jahr wollen wir den Verein Kinderhospiz Sterntaler e.V. und den Förderverein der Ludwig-Guttman-Schule Karlsbad Außenstelle Kronau gemeinsam mit euch in einer großen Aktion bei einem Heimspiel unterstützen.

*Deshalb möchten wir am 31.3. bei der Partie der Löwen gegen Göppingen in der SAP-Arena für diese beiden Institutionen Spenden sammeln: Gegen eine Spende von 5 € gibt es an diesem Tag im Umlauf der Arena einen Plüsch- Osterhasen der Baden-Lions oder die ein oder andere Überraschung für den guten Zweck.
Wir freuen uns über jede Spende!*

Wenn ihr noch gerne ein Teil unseres Spendenteams werden möchtet, dann freuen wir uns bis zum 15. März über eine Mail mit euren Kontaktdaten an:

aktion@baden-lions.de

Und was ist mit der Auswärtsfahrt nach Wetzlar?
Sobald dieses Spiel terminiert ist, findet ihr Informationen zu dieser Auswärtsfahrt auf unserer Homepage und auf social media.

Redaktionsschluss: 24.02.2024

Beitrittserklärung: Download auf <http://www.baden-lions.de>
oder Mail an vorstandschft@baden-lions.de



Kontakt

Baden Lions e.V. –
Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau
St-Nr. 30074/50537
VR-Nr. 1304 beim Amtsgericht Bruchsal

1. Vorsitzender: Alexander Daub
2. Vorsitzende: Yvonn Platt
Kassiererin: Laura Schaab
Schriftführer: Uwe Degner
Anschrift: Baden Lions
Im Sportzentrum 2
76709 Kronau

Internet

www.baden-lions.de
auf Facebook Baden-Lions
auf Twitter @BadenLions
auf Instagram badenlions
Infos auch für NichtClubberer

Mit uns ON TOUR

Anmeldung für ausgeschriebene
Fahrten nur über Mail:
auswaertsfahrt@baden-lions.de

Habt ihr Fragen oder Anregungen?
Schreibt einfach eine Mail an:

Besucht uns auch an unserem Fanstand
hinter Block 214.



GELBFIEBER.....

Herausgeber: Baden Lions e.V.
Anschrift:
Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau
Redaktion: Alexander Daub [ad]
Uwe Degner [ud]
Bilder: Michaela Kösegi [mk]
Satz + Gestaltung: Uwe Degner [ud],
Roland Mildnerberger [rm]
Formate: Druck +
Download auf baden-lions.de
Druck: KS Druck Kronau